meine Schwester Anna. Meiner Sommer 1857 zogen Schwager u. Schwester C. Hu
mit einer ziemlich großen Reisegesellschaft nach Rußland, worunter sich auch mein
Onkel u. Jugendfreund Dav. Jacobs, ~~[illegible]~~ die Eltern des jetzt verstorbenen von Rosenper-
thal, Heinrich Froese u. Frau, geb. Engaubs. Dieselben nahmen ihren Lauf über
Stettin, mußten dort ein Schiff u. fuhren über die Ostsee nach Petersburg,
von dort per Eisenbahn bis ~~[illegible]~~ Twer, wo sie auf einem Wolgadampfer nach
Saratow kamen. Im Juli und Juni 1858 verkauften meine Eltern ihre Wirth-
schaft für 15,000 Thaler an C. Wiens u. Weiteich
u. zogen verspätet nach Rußland. Nur Lieder 20 bei Gesch, die sich
im Herbst 1857 mit Helen. Jacobs Tochter der Gemeindeältesten Joh. Jacobs ver-
mählt hatten, blieb noch in Preußen bei seinen Schwiegereltern. Einige Monate
vor unserer Abreise starb unser Bruder Cornelius am Nervenfieber, ziemlich 21 Jahre
alt, im wüst. Glauben an Christum, wie er öffentlich bekannte.
Unsere Reisegesellschaft bestand aus 8 Wagen. Wir hatten 3, Joh. Peters, d. ältere
von Joh. u. Jacob Peters, ~~[illegible]~~ 1 Wagen, Gerh. Hübert, Vater der Frau Dietr. Sauer
Rosenthal 1 Wagen. Schlossermeister Klinkleid u. Siegenbeck 1 Wagen ~~[illegible]~~
Lantzen u. Peter Lantzen (Lindenau) u. dessen Eltern Jacob Lantzen 2 Wagen. Die Reise
legten wir in der verhältnißmäßig kurzen Zeit von 7 Wochen u. 4 Tagen zurück
führen aber auch eine ganz neue Reiseroute, die uns der damalige Ältste D.
Hamm von Rußland zusandte. Wir hatten auf der ganzen Reise keinen Unfall,
auch keinen Krankheitsfall, weder an Menschen noch an Vieh, was in auch
Reisegesellschaften vielfach vorkommt. ~~[illegible]~~ Am 3 Juli
fuhren wir von Kronstadt ab u. waren am 26 August in Rosenthal, wo uns unsere
Schwester Anna Wall in ihrer Wohnung mit großer Freude empfing. Wir blieb
die erste Zeit bei C. Walls, die in einem neu erbauten Wall 3 Stübchen hatten.
Gleich im ersten Herbst 1858 fuhr eine Gesellschaft aus der Ansiedlung, auf die ge-
legenen Güter, um passendes Land zum Ausbauen aufzusuchen, welche Gesellschaft
auch Land auserlesen. Das zur Wahl, sei dahin gestellt. Die eigentlichen Anführer dieser
Reisegesellschaft war Jacob Klassen u. Vater der Frau Joh. Bartsch u. Peter Sau-
mann u. Schwiegervater meiner Frau. Am 29 Januar 1859 trat er mit der letzten Abfahrt
(10 Februar)
Rußl. u. Schwiegervater meiner Frau. Am 29 Januar 1859 trat er mit der letzten Abfahrt
Rußland an, außer der genannten Peter Sau: Margarethe Bergmann in den Staaten in unserem
Kreise der genannten Peter Sau: Margarethe Bergmann in den Staaten in unserem
Kreise

(war